

Autor aus Nordhorn veröffentlicht zweites Kinderbuch



Der kleine Haarmensch Rasmus ist traurig, dass sein Freund der Zwerg Vitus bald sterben wird. Deshalb begibt er sich auf eine abenteuerliche Reise, um eine gute Fee zu suchen. Foto: privat

14.02.2020, 19:00 Uhr

Der gebürtige Nordhorer Philipp Aldekamp hat sein zweites Kinderbuch „Der Haarmensch und der Tod“ veröffentlicht. Das Märchen vom kleinen Haarmenschen Rasmus geht weiter und handelt vom Umgang mit Tod und Trauer. Ein drittes Buch folgt im Sommer.

Nordhorn Fünf Jahre sind vergangen, nachdem der kleine Haarmensch Rasmus mit seinen Freunden, dem Zwerg Vitus und der Riesin Dorothea, geflohen ist. Doch Vitus geht es nicht gut. Er erzählt Rasmus, dass er bald sterben wird. Rasmus will das nicht akzeptieren und begibt sich auf die beschwerliche Reise zu einer guten Fee, damit sie Vitus hilft. Da beginnt das nicht ganz einfache, aber lehrreiche Abenteuer für Rasmus, der auf seiner Reise viele Wesen trifft, die ihm Geschichten über Leben und Tod erzählen.

Der Kinderbuchautor Philipp Aldekamp ist in Nordhorn aufgewachsen und lebt heute in Bergisch Gladbach, wo er beim Zollkriminalamt arbeitet. Doch er macht sich regelmäßig auf den Weg zurück in die Heimat, um seine Schwester und seine beiden Neffen zu besuchen.

„Der Haarmensch und der Tod“ ist nach „Die märchenhafte Reise des kleinen Haarmenschen“ der zweite Band seiner Kinderbuchreihe. Das neue Werk ist am 11. Dezember erschienen. Tabea Bringewatt übernahm für alle Teile der „Haarmensch“-Reihe die Illustrationen. „Ich schätze ihren Stil, weil ich nicht so viel erklären muss und sie von sich aus eindrucksvolle Illustrationen malt“, sagt Aldekamp.

Kindgerecht schwierige Themen erklären

Wie kommt er auf das Thema Tod – ausgerechnet bei einem Kinderbuch? „Es ist nicht mehr nur ein Kinderbuch. Der Tod macht vor Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen keinen Halt“, sagt Philipp Aldekamp. „Ich wollte einen Teil des Lebens meiner Neffen und der Leser mit meinen Geschichten begleiten. Besonders von der Kindheit zur Pubertät.“ Der Autor erinnerte sich dabei an seine eigene Jugend. Ratschläge für schwierige Themen, die man nicht mal eben so mit den eigenen Eltern bespricht, wollte er in einer fantastischen Geschichte festhalten. Der zweite Teil ist zwar für Kinder und Jugendliche ab zehn Jahren empfohlen, doch das passende Alter auszumachen sei schwer, findet der Autor. „Das Buch handelt von einem jungen Menschen, der zwangsläufig mit dem Tod konfrontiert wird und damit klarkommen muss“, erklärt Aldekamp. „Deswegen ist es genauso gut ein Buch, das Erwachsene lesen können.“ Als Kind und Jugendlicher habe er nicht häufig mit dem Tod Bekanntschaft gemacht, fand das Thema aber immer schon interessant. „Ich wollte etwas schreiben, was dem Leser ein tröstliches Verstehen möglich macht“, sagt er.

Im Jahr 2001 erlitt Philipp Aldekamp einen Schlaganfall. Nach dieser Erfahrung beschäftigte er sich viel mit verschiedenen Religionen. So erklärt der Zwerg Vitus im Buch Rasmus die Lehre des Buddhismus. In dieser Religion habe er Antworten auf viele seiner Fragen bekommen, erklärt Aldekamp: eben auch von Leben und Tod. Weiterhin recherchierte er für sein Märchen im Netz, in Büchern und in Filmen – aber auch in persönlichen Gesprächen mit Jugendlichen.

Die Ideen kommen aus dem Unterbewusstsein

Die Frage nach der Inspiration für seine Bücher kann der Autor nur schwer beantworten. „Bei mir ist es so, dass ich zu schreiben beginne und die Ideen aus meinem Unterbewusstsein kommen“, erklärt er. „Wenn ich fertig bin und die Geschichte noch einmal durchlese, frage ich mich immer, ob ich sie geschrieben habe.“ Einige der Charaktere sind an bekannte Motive angelehnt. So sind die Rosen eine Hommage an „Der kleine Prinz“ von Antoine de Saint-Exupéry und der Baumwächter erinnert an den Felsenbeißer aus „Die unendliche Geschichte“ von Michael Ende.

Der dritte Band und zugleich auch das Finale „Der Haarmensch und die Liebe“ steht schon in den Startlöchern und erscheint voraussichtlich im Sommer dieses Jahres. Philipp Aldekamp hat vor, sich anschließend erst einmal auf ein anderes Genre zu konzentrieren. „Aber man sollte niemals nie sagen. Ich könnte mir vorstellen, dass ich noch einmal einen Ableger schreibe. Vielleicht lüfte ich ja die Vergangenheit der Riesendame“, erzählt er mit einem Schmunzeln.

Das Buch „Der Haarmensch und der Tod“ kostet 19,90 Euro. ISBN: 978-3-7497-8066-2. Alle Bücher über den kleinen Haarmenschen kann man beim Verlag Tredition, online bei allen gängigen Büchershops oder im Buchladen bestellen.



Autor Philipp Aldekamp freut sich mit seinen beiden Neffen auch über die Veröffentlichung des zweiten Kinderbuchs. Foto: privat

(c) Grafschafter Nachrichten 2017 . Alle Rechte vorbehalten
Vervielfältigung nur mit Genehmigung der [Grafschafter GmbH Co KG](#).